30.8. — 2.9.

PROGRAMM 2023

Nachhaltigkeit bezieht sich bei uns nicht nur auf den Umgang mit Energie und Material, sondern insbesondere auf die Pflege der Beziehungen mit den Stakeholdern.

Daher unterstützen wir die

Weissensee Klassik

als wichtigen Beitrag der Menschen aus der Region für die Region.

EUROPLAST
Kunststoffbehälterindustrie GmbH
9772 Dellach im Drautal, AUSTRIA

T +43 (0)4714 8228-0
F +43 (0)4714 8228-20

verkauf@europlast.at

berufundfamilie

www.europlast.at

4.8.	PRE-CONCERT
30.8.	THE MOZART SOUND HEALING
31.8.	TABU
1.9.	SCHUBERT AS I KNOW HIM
2.9.	FESTIVAL-KONZERT
1.9.	SOUND HEALING WORKSHOP
2.9.	KARNEVAL DER TIERE FAMILIENKONZERT

drive Patterer

Service

Audi Service

SEAT

ŠKODA

Nutzfahrzeuge Service

Das Weissensee Klassik Festival, zum neunten Mal ein Fixpunkt im Veranstaltungsreigen am Weissensee, nimmt uns auch heuer wieder auf eine faszinierende Reise in die Welt der Musik inmitten unserer wunderbaren Berg-See-Welt mit. Eingeläutet wird das Festival heuer bereits am 4. August mit einem Pre-Concert. Auch dieses Jahr erwartet uns ein großartiges Programm, welches Menschen von jung bis alt in die Welt der Musik mitnimmt. Die Auswahl der Locations verspricht wie gewohnt einmalige Erlebnisse – im Seegarten vom Hotel Lacus, auf Graln's Bichl und in Graln's Tenn, in der evangelischen Kirche, dem See-Spa beim Neusacherhof und natürlich in unserem Weissensee Haus freuen wir uns darauf, nicht nur musikalisch verzaubert zu werden, sondern auch die Magie der Landschaft und der Örtlichkeit aufzusaugen.
Auf die spannende Suche nach der Liebe zur eigenen Musikalität können Sie sich beim Sound Healing Workshop begeben.

Mein besonderer Dank gilt Christoph Zimper – musikalische Leitung, Christian Knaller – Intendant, Daniela Knaller – Presse, Christiane Bergner – Management, dem gesamten Team und natürlich allen Musiker:innen und Künstler:innen, die uns auch heuer wieder in die wundervolle Welt der klassischen Musik mitnehmen.

Bürgermeisterin Karoline Turnschek

LIEBE BESUCHER:INNEN DES WEISSENSEE KLASSIK FESTIVALS

Das brillianteste Konzert kann durchaus ein hohles Erlerbnis sein, denn ein Erlebnis geschieht erst dann, wenn man das Äußere in das Innere übersetzt. Gerade hierzulande ist das Angebot an großartigen Konzerten riesig, und ich kann Ihnen Eines mit absoluter Gewissheit versichern: Viele dieser Konzerte haben das Potential eine echte Transformation zu bewirken. Doch so wie jeder Sender eine intakte Empfängerantenne benötigt, benötigt jeder mit Herz gespielte Ton ein weiteres Herz, das fähig ist, diesen in sich aufzunehmen. Wir werden alle mit dieser Fähigkeit geboren, doch ganz ehrlich: Wer von uns ist dazu heute noch in der Lage?

Für uns Musiker:innen kann sich das manchmal so anfühlen, als würde man ein Bild auf eine Leinwand malen, auf der die Farbe nicht haftet.

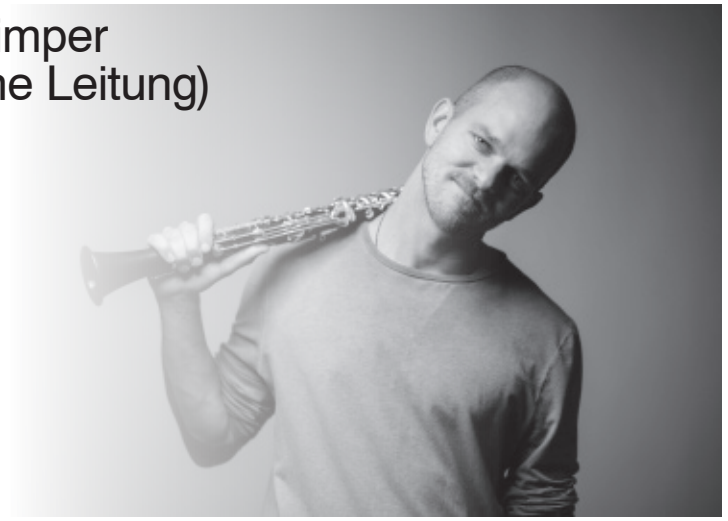
Das ist deshalb so tragisch, weil genau die gleiche Empfängerantenne auch entscheidend ist, um einen einzigen Sonnenstrahl, einen tiefen Atemzug oder eine ehrliche Umarmung von einem anderen Menschen tief erfahren zu können.

Wir vom Weissensee Klassik Festival können Ihnen also kein Erlebnis bescheren. Das können nur Sie selbst. Wir können aber wohl einen Raum schaffen, in dem herzliche Menschen für herzliche Begegnungen zusammenkommen, die pulsierende Energie des Weissensees und seiner Umgebung das ihre dazu tut und jede Menge beseelter Musiker:innen mit internationalem Format und mit der Intention Sie zu berühren, besondere Konzerte kreieren.

Genau das ist das Weissensee Klassik Festival 2023.

Wir freuen uns auf Sie!

Christoph Zimper
(Musikalische Leitung)



LIEBE FESTIVALGÄSTE

Es ist mir eine große Freude, Sie zum Weissensee Klassik Festival 2023 begrüßen zu dürfen. In diesem Jahr haben wir uns bewusst für ein außergewöhnliches und herausforderndes Thema entschieden: „Tabu“. Es ist ein Thema, das die Grenzen des Konventionellen überschreitet, das uns zum Nachdenken anregt und zu mutigen Diskussionen einlädt.

Die Idee, ein Tabu zum zentralen Thema des Festivals zu machen, mag zunächst ungewöhnlich erscheinen. Doch gerade in der Kunst und insbesondere in der Musik haben Tabus oft dazu geführt, dass Neuland betreten, Konventionen gebrochen und neue Horizonte erkundet wurden. Sie haben es uns ermöglicht, tief in unsere menschliche Natur einzutauchen und die verborgenen Schichten unserer Gesellschaft aufzudecken.

Das Weissensee Klassik Festival war schon immer ein Ort der künstlerischen Vielfalt und des kulturellen Austauschs. Es ist ein Festival, das dazu einlädt, neue Perspektiven zu entdecken und den Mut zu haben, festgefahrene Denkmuster herauszufordern. Das diesjährige Programm ist eine Hommage an die Musik, die in der Lage ist, Grenzen zu überwinden und uns mit ihrer universellen Sprache zu berühren.

Wir haben herausragende Künstler:innen eingeladen, die mit ihren Darbietungen die verschiedenen Aspekte des Tabus erkunden. Vom Verbotenen und Unausgesprochenen werden wir uns gemeinsam auf eine emotionale Reise begeben, um die komplexen Facetten des Tabus zu erleben.

Ich möchte allen Künstler:innen und Mitarbeiter:innen des Festivals sowie unseren großzügigen Unterstützern meinen herzlichen Dank aussprechen. Ohne ihre Leidenschaft, ihr Engagement und ihre Kreativität wäre dieses Festival nicht möglich gewesen.

Ich lade Sie alle ein, sich von der Magie der Musik verzaubern zu lassen, während wir uns auf das Unbekannte einlassen und gemeinsam den Mut haben, die Tabus unserer Zeit anzusprechen. So wird das Weissensee Klassik Festival 2023 hoffentlich wieder ein unvergessliches Erlebnis werden, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Mit herzlichen Grüßen

Christian Knaller
(Intendanz)

4.8. PRE-CONCERT: SONGS WITH STRINGS PUSCHNIG & KOEHNE QUARTETT

Ort:	Garten des Hotel Lacus
Beginn:	18:00 Uhr
Preis:	EUR 36,– EUR 18,– für Kinder & Jugendliche Kinder bis 6 Jahre gratis
Schlechtwetter	16 Uhr in Graln's Tenn in Neusach

Ein Improvisator wie Wolfgang Puschnig ist ein Orpheus des Augenblicks, ein Philosoph des Spontanen. Das Flüchtige, die Magie des Ungewissen – sie sind seine ständigen Begleiter.

Im Zusammenspiel mit dem Koehne Quartett verwirklicht sich für den Jazzmusiker, der an diesem Abend Saxophon und auch Flöte spielt, ein Traum, nämlich mit klassischen Streicher:innen zusammenzuarbeiten. Dabei entstehen neue Klangwelten, Musik, die Geschichten zu erzählen scheint.

„Songs with Strings“ sind ein Beleg für Puschnigs weltoffene kosmopolitische Stilhaltung. „Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten“, hat Gustav Mahler gesagt. Stimmt. Noten müssen zum Leben erweckt werden. Und „Songs with Strings“ sind dokumentiertes pralles Leben.

Wolfgang Puschnig	Saxophon, Flöte
Joana Lewis	Violine
Anne Harvey-Nagl	Violine
Lena Frankhauser	Viola
Melissa Coleman	Violoncello

30.8. THE MOZART SOUND HEALING

Ort:	Graln´s Bichl (Wiese in Neusach)
Beginn:	16:00 Uhr
Preis:	EUR 36,– EUR 18,– für Kinder & Jugendliche Kinder bis 6 Jahre gratis

Schlechtwetter	16 Uhr in Graln's Tenn in Neusach

Seinen Ursprung hat das Sound Healing in der tibetisch buddhistischen Kultur und gehört dort zu den wichtigsten Therapieformen. Traditionellerweise werden mittels Klangschalen spezifische Frequenzen erzeugt, die den Körper in seinen natürlich gesunden Zustand verhelfen sollen. Zudem spielt die Verwendung der eigenen Stimme eine große Rolle. Nun ein Sprung in die westliche Kultur: wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass durch die Musik von Wolfgang Amadeus Mozart das vegetative Nervensystem stark positiv beeinflusst wird. Teils konnten dadurch einfache Operationen ohne Narkose durchgeführt werden. Auch Kühe sollen mehr Milch geben, sagt man!

Es ist also höchste Zeit, die beiden Kulturen zu verbinden: Zu Beginn des Konzerts wird der auf der Insel Korfu lebende Obertonsänger und Meister des Sound Healings Igor Ezendam durch gemeinsames Tönen mit dem Publikum dieses auf den Empfang des Sound Healings vorbereiten. Sobald sich die Zuhörer:innen auf Graln´s Bichl, einer versteckten Wiese in Waldnähe auf Yogamatten hingelegt haben, erklingt Mozarts Bläserserenade in Es-Dur. Die Serenade Nr. 11 für Bläseroktett in Es-Dur KV 375 und C-Moll existiert in zwei Fassungen. An diesem Abend erleben Sie die zweite, die um zwei Oboen erweiterte Oktett-Fassung.

Igor Ezendam	Obertongesang
Christoph Zimper	Klarinette
Norbert Amon	Klarinette
Sasha Calin	Oboe
Viviana Macelletti	Oboe
Johannes Kafka	Fagott
Alvaro Canales	Fagott
Jonas Rudner	Horn
Rob van de Laar	Horn

31.8. TABU

Ort:	Weissenseehaus in Techendorf
Beginn:	20:00 Uhr
Preis:	EUR 36,– EUR 18,– für Kinder & Jugendliche Kinder bis 6 Jahre gratis

„Tabu“ ist ein Abenteuerfilm aus dem Jahr 1931 und das letzte Werk des wegweisenden expressionistischen Regisseurs Friedrich Wilhelm Murnau vor dessen Tod noch im selben Jahr. Gedreht an Originalschauplätzen in der Südsee, zeigt er die Geschichte des Liebespaares Matahi und Reri auf der Flucht vor den Zwängen der Tradition. Als „poetische und stimmungsstarke Mischung aus Spielfilm und ethnografischer Studie“ wird „Tabu – A Story of the South Seas“ beschrieben. Genau das Richtige also für einen einfühlsamen Gitarristen wie Wolfgang Muthspiel, der die Musik zum Film komponiert hat.

Der Jazzmusiker, der 2021 mit dem erstmals vergebenen Deutschen Jazzpreis ausgezeichnet wurde, spielt dazu im Trio mit dem Cellisten Florian Eggner und dem Trompeter Mario Rom.

Wolfgang Muthspiel	Gitarre
Florian Eggner	Violoncello
Mario Rom	Trompete

1.9. SOUND HEALING WORKSHOP

Ort:	Seehaus des Neusacherhofs
Beginn:	11:00 Uhr
Preis:	EUR 30,–
	EUR 15,– für Kinder & Jugendl.
	Kinder bis 6 Jahre gratis

Der in den Niederlanden geborene Sänger, Stimmtrainer und Multi-instrumentalist Igor Ezendam ist ein anerkannter Interpret und Lehrer für Obertongesang, auch polyphoner Gesang oder vokale Harmonik.

Seine Partnerin Arianna Benedetta Artioli ist Hatha und Anukalana Yoga Lehrerin, mit Ausbildungen in hawaianischen Chants, heiligen Tänzen und empathische Kommunikation.

In diesem Workshop starten Igor und Arianna einen Prozess, der hilft, unsere Stimme zu befreien, zu fühlen und zu lieben, Vertrauen und Liebe für die eigene Musikalität zu entwickeln. Dabei schafft er einen sicheren Raum des gegenseitigen Vertrauens, in dem Kreativität frei fließen kann, damit wir eine „Voice Quest“ beginnen können, um uns durch unseren Klang auf natürliche Weise zu entdecken: zu entspannen, zu seufzen, zu gähnen, zu singen!

1.9. SCHUBERT AS I KNOW HIM

Ort:	Graln’s Tenn in Neusach
Beginn:	20:00 Uhr
Preis:	EUR 36,–
	EUR 18,– für Kinder & Jugendl.
	Kinder bis 6 Jahre gratis

In diesem Konzert reichen sich E- und U- Musik die Hände! So wird Franz Schuberts Oktett in F-Dur mit Songs nicht nur von, sondern über Franz Schubert kombiniert - aus der Feder des US-amerikanischen Singer-Songwriters Bryan Benner.

In Auftrag gegeben wurde Franz Schuberts Oktett in F-Dur vom Grafen Ferdinand Troyer, der ein ausgezeichneter Klarinettist war. Der Klarinette als dem Instrument des Auftraggebers wird in diesem Werk eine besonders liebevolle Behandlung zuteil, neben der ersten Geige ist sie sozusagen die zweite Primadonna des Werks.

Schuberts Oktett zählt zu den populärsten Kammermusikwerken für gemischte Besetzung aus Streichern und Bläsern – heute! - denn damals wurde es wegen seiner enormen Länge „bemängelt“. Deshalb teilen wir es in zwei Hälften. Aber darf man das? Wir dürfen!

Kristina Suklar	Violine
Marie Kropfitsch	Violine
Nikita Gerkusov	Viola
Florian Eggner	Violoncello
Lukas Ströcker	Kontrabass
Christoph Zimper	Klarinette
Johannes Kafka	Fagott
Jonas Rudner	Horn
Bryan Benner	Gesang/Gitarre

2.9. KARNEVAL DER TIERE

Ort	Weissenseehaus, Techendorf
Beginn	11:00 Uhr
Preis	EUR 18,– EUR 12,– für Kinder & Jugendliche Kinder bis 6 Jahre frei

Das Familienkonzert "Karneval der Tiere" von Camille Saint-Saëns kommt in Solo-Klavierfassung in einzigartiger Kombination mit Sandmalerei und Lesung zur Aufführung.

Worum es im „Karneval der Tiere“ geht, in aller Kürze? Um das Vergnügen, hie und da aus der Reihe zu tanzen! 13 Tiere erscheinen zum Karneval und lassen das Tanzbein schwingen, jedes nach seiner Art. Für jedes gibt es eine Bildchoreografie zur Musik, diese wird mit Sand auf einem Leuchttisch gemalt und auf eine Leinwand projiziert.

Die Vorstellung ist für die ganze Familie geeignet.

Sabina Hasanova	Klavier
Anna Vidyaykina	Sandmalerei
Daniela Knaller	Erzählerin
Christian Knaller	Tierstimmen

2.9. FESTIVAL-KONZERT

Ort	Kirche in Techendorf
Beginn	20:00 Uhr
Preis	EUR 36,– EUR 18,– für Kinder & Jugendliche Kinder bis 6 Jahre frei

Mit dem Klarinettenquintett in B-Dur op. 34 von Carl Maria von Weber und dem Klarinettenquintett in B-Moll op. 115 von Johannes Brahms, dessen 190. Geburtstag wir heuer feiern, feiert das Weissensee Klassik sein Grande Finale.

Wie die meisten Klarinettenwerke von Weber verdankt auch das Quintett seine Entstehung der Kunst des Münchner Klarinettisten Heinrich Baermann. Das „Clarinettgenie“ zog Weber durch zwei Qualitäten in seinen Bann: seinen gleichmäßigen Klarinettenton in allen Lagen und seinen preußischen Humor. Mit Humor verfasste Weber auch das Quintett, das er 1815 vollendete.

Auch Johannes Brahms schrieb sein Klarinettenquintett B-Moll op. 115 eigens für einen von ihm geschätzten Klarinettisten: Richard Mühlfeld. Brahms hatte sich vom Komponieren zurückgezogen, bevor er Richard Mühlfeld spielen hörte, und zwar im März 1891. Brahms war so sehr von ihm begeistert, dass er noch im gleichen Sommer in Bad Ischl das Klarinettenquintett komponierte.

Carl Maria von Weber	Klarinettenquintett B-Dur, op. 341. „Grand Quintetto“ 1. Allegro 2. Fantasia. Adagio ma non troppo 3. Menuetto. Capriccio presto 4. Rondo. Allegro
Johannes Brahms	Klarinettenquintett B-Moll, op. 115 1. Allegro 2. Adagio 3. Andantino 4.Con molto
Marie Kropfitsch	Violine
Kristina Suklar	Violine
Nikita Gerkusov	Viola
Florian Eggner	Violoncello
Christoph Zimper	Klarinette

DOLOMITEN BANK

MIT HERZ UND VERSTAND
FÜR DIE MENSCHEN IN DER REGION.

NORBERT AMON

Norbert Amon, geboren in Niederösterreich, studierte Konzertfach Klarinette an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. 2012 graduierte er darin mit Auszeichnung zum Magister artium, 2017 schloss er sein Bachelorstudium in Pädagogik und Blasorchesterleitung ab.

Als Orchestermusiker wirkte Norbert Amon ua. bei den Wiener Philharmonikern, dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck und vielen weiteren österreichischen Orchestern mit.

Neben seiner Dirigiertätigkeit im Blasorchesterwesen (ua. Original Tiroler Kaiserjägermusik) kommt bei Norbert Amon die Kammermusik nicht zu kurz. Er tritt seit vielen Jahren in verschiedenen Formationen auf, 2023 erstmals beim Weissensee Klassik Festival.

BRYAN BENNER

Sich selbst bezeichnet der amerikanische Bariton, Gitarrist und Singer Songwriter Bryan Benner gern augenzwinkernd als „Schubadour“ oder auch als „Modern Troubadour“. Ein Etikett, das der außergewöhnlichen Vielfalt seiner musikalischen Leidenschaften und Ausdrucksformen zwar nur ansatzweise gerecht wird, aber seinen virtuos verspielten Zugang zu den unterschiedlichsten Genres verdeutlicht.

Internationales Aufsehen erregt der Musikant vor allem mit der von ihm 2013 gegründeten Formation „The Erlkings“: ein ungewöhnlich besetztes Band-Quartett als auch im Duo mit dem Tschechischen Gitarrenvirtuosen Václav Fuksa. Und natürlich überzeugt Benner auch bei seinen Solo-Abenden mit seiner Präsenz, seinem Humor und seinem außergewöhnlichen musikalischen Zugang.

SASHA CALIN

Sasha Calin, geboren in Großbritannien, ist seit 2010 Solo-Oboistin im Mozarteumorchester Salzburg.

Nach ihrem Post-Graduate Abschluss an der Royal Academy of Music in London 2007 setzte sie ihre Ausbildung bei Christian Wetzel im Rahmen eines DAAD Stipendiums in Leipzig fort. Zeitgleich konzertierte sie bereits mit Orchestern wie dem Leipziger Gewandhaus Orchester und dem London Symphony Orchestra. Von 2008 bis 2010 war sie Mitglied der Orchester-Akademie der Oper Zürich.

Neben regelmäßigen Auftritten mit der Camerata Salzburg und dem BBC National Orchestra of Wales, nimmt die Kammermusik für Sasha Calin eine zentrale Rolle ein. So tritt sie regelmäßig mit ihren Kolleg:innen aus dem Mozarteumorchester Salzburg auf und ist oft Gast bei diversen Festivals. Ihre Leidenschaft gibt sie als Dozentin bei der International Chamber Music Masterclass in Chile weiter.

Solistisch ist sie immer wieder mit namhaften Orchestern zu erleben, so z.B mit Mozarts Sinfonia Concertante im Rahmen der Salzburger Festspielen.

ALVARO CANALES

Geboren in Spanien, studierte der Fagottist an der S.A.M. La Filarmónica de Callosa de Segura und schloss sein Bachelorstudium am Musikene – Centro Superior de Música del País Vasco ab. Derzeit absolviert er sein Masterstudium an der Hochschule der Künste Zürich.

Als Kammermusiker hatte er die Gelegenheit, mit renommierten Künstler:innen, wie Julia Gallego, José Vicente Castelló und Olli Mustonen zu spielen.

Er hat mehrere Preise bei nationalen Wettbewerben gewonnen, darunter den Sonderpreis für die beste Aufführung zeitgenössischer Musik beim Intercentros Melómano - Soloist Performance Award und den ersten Preis beim AFOES 2021 National Competition.

FLORIAN EGGNER

Der Cellist Florian Eggner ist Solist und Kammermusiker. Seit 2001 ist er Lehrer für Violoncello und Kammermusik.

Er hat zahlreiche Wettbewerbserfolge errungen, so die ersten Preise beim Brahms Wettbewerb und bei der Melbourne International Chamber Music Competition. 1997 gründete er gemeinsam mit seinen Brüdern das Eggner Trio. Florian Eggners Vielseitigkeit zeigt sich auch durch die Gründung des Austria String Trios, wo er zusammen mit Benjamin Schmid und Wolfgang Muthspiel spielt. Weiters ist er Mitglied des Wiener Cello Ensembles 5+1, der Plattform K+K Vienna und des Eratos Trios.

Florian Eggner ist auch künstlerischer Leiter des Sommer Festivals „Pitten Classics“ und des Festivals „Österreichischer – Ukrainischer“ Herbst in Dnepopetrovs.

IGOR EZENDAM

Igor Olivier Ezendam, geboren in den Niederlanden, ist Sänger, Stimmtrainer, Multiinstrumentalist und anerkannter Lehrer für Obertongesang, auch polyphoner Gesang oder vokale Harmonik genannt.

Igors Feeling Sound Konzerte sind eine intuitive und interaktive Mischung aus vokalen Harmonien, Improvisationen und Originalkompositionen, die von verschiedenen musikalischen Traditionen inspiriert sind, von den Tuvans der Mongolei über tibetische Mönche, Gesänge der amerikanischen Ureinwohner und australischen Aborigines bis hin zu Soul, Blues und Sufi-Mantras.

Igor tourt mit seinen Overtone World Music Konzerten und Seminaren rund um den Globus und kombiniert verschiedene Gesangsstile mit Didgeridoo, Percussion (Hang, Djembe, Daf, Rahmentrommel), Saiteninstrumenten (Mandola, Cümbüs, Gitarre, Guitalele), Shrutibox und Harmonium. Auch hat er ein Buch über Gesang und Obertöne mit dem Titel „Your Sound is Sacred“ geschrieben.

NIKITA GERKUSOV

Geboren in St. Petersburg, absolvierte Nikita Gerkusov die Spezialmusikschule für hochbegabte Kinder, und studierte anschließend am St. Petersburger Konservatorium Violine und Bratsche.

Nach festen Engagements als Solo-Bratscher beim Orchestre de Chambre du Luxembourg, beim Orchester des Passauer Stadttheaters und der Münchner Symphoniker gewann er im Sommer 2017 das Probespiel beim Tonkünstler-Orchester Niederösterreich und ist seitdem dessen Solo Bratscher. Neben seiner Orchestertätigkeit beschäftigt sich Nikita mit Elektroakustischen Kompositionen und Live Performances.

Nikita Gerkusov ist mehrfacher Preisträger internationaler Wettbewerbe, ua. des internationalen Johannes-Brahms-Wettbewerbs in Pörtschach und der Ysaye International Music Competition in Lüttich.

SABINA HASANOVA

Als Konzertpianistin tritt sie regelmäßig auf internationalen Bühnen auf und sie ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe.

Geboren in eine Musikerfamilie in Aserbaidschan, wuchs sie in der Türkei auf. Nach ihrem Masterabschluss an der Mimar-Sinan Universität der schönen Künste in Istanbul fand sie 2010 ein neues Zuhause in Wien, wo sie ihr Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst bei Prof. Stefan Vladar abschloss.

Mit ihrem Ensemble Trio Klavis hat sie drei Alben veröffentlicht. In 2020 erschien ihr erstes Soloalbum mit Werken von Bach und Beethoven und 2022 nahm sie Solowerke von Mathias Rüegg auf.

Sabina ist außerdem Illustratorion, Filmemacherin und Produzentin von preisgekrönten Filmen, Musikvideos und Live-Shows.

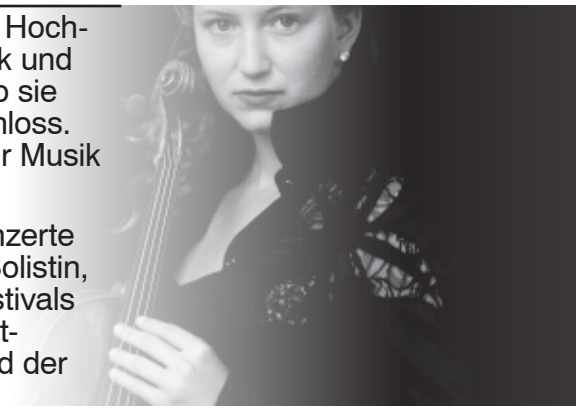
JOHANNES KAFKA

Johannes Kafka, geboren in Freistadt in Oberösterreich, ist seit 2010 Fagottist im Bühnenorchester der Wiener Staatsoper.

Er studierte Fagott an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz und absolvierte Studien in den Fächern Chorleitung. Im Anschluss studierte er an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Johannes Kafka wirkte in mehreren namhaften Orchestern regelmäßig als Substitut mit, wie den Wiener Philharmonikern, dem RSO Wien und dem Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, auch gastierte mit verschiedenen Kammermusik-Formationen bei namhaften Festivals wie den Salzburger Festspielen.

Seit 2011 ist er künstlerischer Leiter und Mitbegründer des Österreichischen Ensembles Vienna Brass Connection, seit 2016 künstlerischer Leiter der Vienna Horns.

MARIE KROPFITSCH



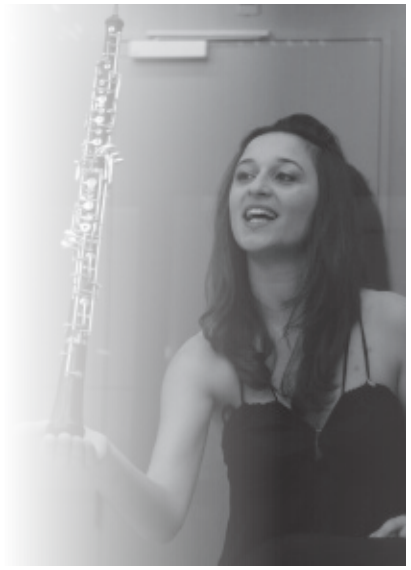
Mit sechs Jahren wurde Marie Isabel in die Hochbegabtenklasse an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien aufgenommen, wo sie 2020 mit einstimmiger Auszeichnung abschloss. Seit 2021 studiert sie an der Hochschule für Musik und Theater München.

Zahlreiche nationale und internationale Konzerte brachten die junge Geigerin, nicht nur als Solistin, sondern auch als Kammermusikerin zu Festivals und Konzerthäusern wie der Wiener Mozartgesellschaft, Dubrovnik Sommerfestival und der Kaunas Philharmonic Society.

Marie Kropfitsch gewann bei mehreren Wettbewerben, unter anderem mehrere 1. Preise bei Prima la Musica, Landes- und Bundeswettbewerb, Österreich, den 1. Preis des internationalen Violinwettbewerbs „Alpe Adria-Marcosig“ in Italien und den 1. Preis des internationalen Violinwettbewerbs Paul Hindemith in Berlin. 2022 gewann sie den Gasteig Kulturkreis Musikpreis in München.

Seit einigen Jahren ist die junge Musikerin mit großer Begeisterung auch regelmäßig als Bratschistin in Kammermusikkonzerten zu erleben.

VIVIANA MACELLETTI



Vibiana Macelletti, geboren in Italien, ist seit 2022 2. Oboistin im Mozarteumorchester Salzburg.

Ihr Musikstudium begann sie am Konservatorium „Tito Schipa“ in Lecce, wo sie 2009 ihre Diplomprüfung ablegte.

In den Jahren 2012-2016 studierte sie an der Zürcher Hochschule der Künste (Master Performance Konzert und Master Pädagogik). Sie gastierte in verschiedenen Orchester u.a. im Orchestra Sinfonica Siciliana, Opernhaus Rom, Teatro San Carlo in Napoli, Teatro Comunale in Bologna.

WOLFGANG MUTHSPIEL

Wolfgang Muthspiel ist einer der einflussreichsten Jazz-Gitarristen seiner Generation. Nach Studien am New England Conservatory und dem Berklee College of Music in Boston tourte er zwei Jahre mit dem Gary Burton Quintett und erspielte sich in der Jazzszene einen hervorragenden Ruf. 2000 gründete er das Label „Material Records“.

Mit seinen diversen Projekten und Ensembles wie dem Trio „MGT“ (Muthspiel – Grigoryan – Towner), dem Austria String Trio (zusammen mit Benjamin Schmid und Florian Eggner) und dem Wolfgang Muthspiel Quintet feiert er weltweit große Erfolge und veröffentlichte mehrere Alben.

Seit 2017 ist Muthspiel künstlerischer Leiter des „Focus Year“ am Jazzcampus Basel. 2021 wurde ihm der Deutsche Jazzpreis in der Kategorie „Saiteninstrumente International“ verliehen.

VERWÖHNEN • ESSEN • TRINKEN • GEMÜTLICHKEIT

Geöffnet ab 10 • Küche 12-14 & 18-21 Uhr

Marcus Unterweger & Team
Zimmermanns Gasthaus • **Telefon 04713/2271**
Techendorf 6 • 9762 Weissensee
www.zimmermann-weissensee.at

Wir erwarten Sie mit österreichischen Spezialitäten, Kärntner Hausmannskost, hauseigenem Eis und Konditoreiwaren, sowie ausgesuchten Weinen und wir freuen uns auf Sie!

PUSCHNIG UND KOEHNE QUARTETT

Das Koehne Quartett ist ein Frauenensemble, welches aus den Geigerinnen Joanna Lewis und Anne Harvey-Nagl, der Bratschistin Lena Frankhauser und der Cellistin Melissa Coleman besteht.

Das Repertoire des Quartetts spannt einen großen musikalischen Bogen von klassischen Komponist:innen für Streichquartett bis zu Werken des 20. und 21. Jahrhunderts. Von Beginn an suchte das Quartett vor allem die enge Zusammenarbeit mit Komponist:innen, deren Musik es spielt, um eine möglichst hohe authentische und lebendige Interpretation ihrer Werke zu erreichen.

Darüber hinaus arbeitet das Koehne Quartett auch regelmäßig mit internationalen Jazzmusiker:innen und mit Künstler:innen aus der Weltmusik

Wolfgang Puschnig ist wohl einer der bedeutendsten Jazzmusiker. Geboren in Klagenfurt, übersiedelte er Mitte der 1970er-Jahre nach Wien, um Saxofon und Flöte am städtischen Konservatorium zu studieren. Er ist Mitbegründer des „Vienna Art Orchestra“, dem er bis 1989 angehörte, fungierte als Co-Leader der Bands „Part of Art,“ „Air Mail“ und „Pat Brothers“.

Unter den internationalen Bandprojekten stechen hervor: die Zusammenarbeit mit dem koreanischen Percussion-Quartett „Samul Nori“ in der Formation „Red Sun“; das „Gemini“-Funk-Jazz-Duo mit Bassist Jamaaladeen Tacuma und „Alpine Aspects“.

Puschnig ist Professor an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. 2016 bekam er das Große Ehrenzeichen des Landes Kärnten und 2022 den Kulturpreis des Landes Kärnten.

JONAS RUDNER

Jonas Rudner, geboren in Hallein, Salzburg, ist seit 2007 Erster Hornist des Tonkünstler Orchesters Niederösterreich. Sein Studium begann er am Konservatorium in Wien, er setzte es an der Universität für Musik in Wien fort.

Seither wirkt er regelmäßig in Orchestern wie den Wiener Philharmonikern und den Wiener Symphonikern. Seine Engagements führten ihn, auch als Solist, zum Wiener Kammerorchester, dem Australian Chamber Orchestra, Hong Kong Festival Orchestra, dem Verbier Festival Orchestra und dem Hyogo Performing Arts Center.

Auch als Kammermusiker tritt Jonas Rudner weltweit in verschiedenen Formationen regelmäßig in Erscheinung, so zum Beispiel im Hornensemble „Vienna Horns“ ,Martin Grubingers „Percussive Planet“ und im Wiener „Baole“ Quintett.

LUKAS STRÖCKER

Lukas Palfy-Ströcker ist Kontrabassist im Tonkünstler Orchester Niederösterreich.

Nach dem Abschluss seines Bachelorstudiums Kontrabass an der Kunstuniversität Graz/Expositur Oberschützen studierte er Kontrabass an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Er war Stipendiat der Prokopp-Stiftung der Wiener Philharmoniker im Rahmen der Salzburger Festspiele, hatte Zeitverträge im Orchester der Wiener Staatsoper und war Substitut bei den Wiener Philharmonikern und dem Orchester der Wiener Staatsoper.

Zahlreiche kammermusikalische Auftritte hatte er u.a. mit der Wiener Klangkommune.

KRISTINA SUKLAR

Kristina Suklar, in Serbien geboren, studierte an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, parallel dazu an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz. Sie erhielt das Herbert-von-Karajan-Stipendium und schloss ihr Masterstudium 2009 mit Auszeichnung ab.

2009 wurde sie auch Stimmführerin der 1. Violinen im ORF Radio-Symphonieorchester Wien, seit Jänner 2011 ist sie die 2. Konzertmeisterin.

Als Konzertmeisterin war sie u. a. im Pacific Music Festival Orchestra in Japan, der Zagreber Philharmonie, dem UBS Chamber Orchestra tätig und ist in dieser Position seit 2006 regelmäßig im Wiener Kammerorchester engagiert.

Sie ist Preisträgerin beim Fidelio-Wettbewerb und des Anton-Bruckner-Wettbewerbs der Wiener Symphoniker. 2006 gewann sie den 2. Preis beim Wettbewerb "Gradus ad parnassum" in Wien.

ROB VAN DE LAAR

Rob van de Laar, geboren in den Niederlanden, studierte Horn am Koninklijk Conservatorium Den Haag und vertiefte seine Ausbildung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Nach Positionen beim Residentie Orkest Den Haag, bei den Brüsseler Philharmonikern und beim Arnhem Philharmonic Orchestra ist er seit 2016 Solohornist des Mozarteumorchesters Salzburg. Als Solist spielte er Konzerte mit verschiedenen europäischen Orchestern, wie dem Nederlands Philharmonisch Orkest. 2020 war er zu Gast als Solist bei den Salzburger Festspielen.

Im Jahr 2017 wurde Rob van de Laar der Niederländische Musikpreis verliehen, die höchste klassische Auszeichnung für junge begabte Musiker:innen in den Niederlanden. Seit 2020 ist er Gastprofessor am Koninklijk Conservatorium Den Haag.

ANNA VIDYAYKINA

Seit ihrem beim Debüt beim Podium Festival für Kammermusik in Mödling 2014 lässt sie Sand-Choreografien zur klassischen Musik entstehen und tritt mit unterschiedlichen Ensembles in Österreich, Deutschland und Italien auf.

Seit 2021 entstanden für das Weissensee Klassik Festival die Stücke "Lost Skin" und „Der kleine Prinz“ und somit wurde auch die Brücke zur zeitgenössischen Musik geschlagen. Im selben Jahr wurde gemeinsam mit der Pianistin Sabina Hasanova das Projekt „Piano & Sand“ initiiert.

Anna ist auch Malerin und Illustratorin. 2020 erschien das große österreichische Märchenbuch „Von Drachenfrau und Zauberbaum“ mit ihren Illustrationen.

CHRISTOPH ZIMPER

Christoph Zimper ist Solist und Kammermusiker, Professor für Klarinette an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Komponist genreübergreifender Werke sowie künstlerischer Leiter des Weissensee Klassik Festivals und seit 2023 Intendant des Festivals „Milch und Honig“ in Wiener Neustadt.

Er studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Konzertfach Klarinette. Er ist mehrfacher erster Preisträger internationaler Wettbewerbe, Stipendiat der Angelika Prokopp Privatstiftung der Wiener Philharmoniker sowie Mitglied der Akademie der Münchner Philharmoniker.

Von 2012 bis 2018 war Christoph Zimper Soloklarinettist im Mozarteum Orchester Salzburg. Er spielte außerdem bei Orchestern wie den Wiener und Münchner Philharmonikern, in der Staatskapelle Dresden, etc. und ging weltweit auf Konzertreisen.

Als Kammermusiker ist er Gründungsmitglied der Wiener Klangkommune sowie Mitglied ua. der Plattform K&K Vienna und des Vienna Wind Quintets.

WEISSEN SEE KLASSIK FESTIVAL

KUNST IM TENN: HIMMEL, ARSCH & ZWIRN – WOLKENBETRACHTUNGEN VON MARIE LENOBLE

Ort	Graln’s Tenn in Neusach
die Künstlerin ist anwesend	
30.8.	10-12 & 14-16uhr
31.8.	10-12 & 16-18uhr
1.9	10-12 & 16-18uhr
2.9.	10-12 & 16-18uhr
+ nach tel. Vereinabrung	0650 902 1909

Die Fotografien, Malereien und Installationen der Künstlerin versuchen die flüchtige Poesie von Wolken einzufangen. Ausgehend von ihrer Faszination für Alltägliches, lädt sie die Besuchenden ein, neue oder ungewohnte philosophisch-poetische Betrachtungsweisen in ihren Alltag einfließen zu lassen.

MARIE LENOBLE

Mag. art. Marie Lenoble, geboren in Fécamp/Frankreich, lebt nun am Ossiacher Tauern als selbstständige Künstlerin und Designerin. Sie studierte „Textiles Gestalten & Kontextuelle Gestaltung“ an der Akademie der bildenden Künste Wien.

Abwechslung, Offenheit und Mut führen zu immer wieder anderen Herangehensweisen. Als roter Faden zieht sich eine Faszination für Alltägliches durch. Diese vermischt sich mit abgebrühter Naivität und Humor und führt zu unterschiedlichsten Projekten. Architektur trifft Tanz, Kunst begegnet Wirtschaft, Stadt kommt aufs Land, Staubsauger auf die Wiese.

LACUS
Hotel am See

Es ist was es ist,
sagt die Gastfreundschaft.

WIRTMOSER
Genuss am See

Techendorf 17 * A-9762 Weißensee * +43 (0) 4713 2231
www.lacus.at

HOLZBAU ERTL
www.holzbau-ertl.at

Holzbau Ertl GmbH I 9762 Weissensee I 0676 911 46 55

Klang nährt Körper, Geist und Seele

Österreichs 1. vegan-vegetarisches 4*S Bio-Hotel -
Ihre Unterkunft während des 8. Weissensee Klassik Festivals

Strandhotel am Weissensee
Neusach 18 | 9762 Weissensee
www.strandhotel-weissensee.at

Hotel
Ankommen Wohlfühlen Entspannen

Öffnungszeiten:

Donnerstag - Montag
12:00 - 14:00 Uhr
17:30 - 20:30 Uhr
Ruhetage: Di-Mi

Restaurant
Feiern Genießen Erinnern

Kontakt:

Neusach 1, Weissensee
servus@neusacherhof.at
+43 (0) 4713 20155
www.neusacherhof.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

WIRTSHAUS by Familie Glantschnig

BOOTSHAUS by Familie Glantschnig

WIRTSRAUM by Familie Glantschnig

KARTEN

Karten können online bei oeticket.com oder ab 1. Juli 2023 bei der Weissenseeinfo gekauft werden. Tel: +43 4713 22 20, E-Mail: info@weissensee.com, Web: weissensee.com.
Die Karten sind auch an der Abendkassa ab einer Stunde vor Konzertbeginn erhältlich.

IMPRESSUM

Herausgeber: Verein Weissensee Klassik

Design & Artdirection: Tobias Zotter (Left Studio)

Das nächste Weissensee Klassik Festival findet vom 28. 08. bis zum 31. 08. 2024 statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir danken unseren Sponsoren, dem Land Kärnten, der Gemeinde Weissensee und der Tourismusinfo Weissensee für die wertvolle Unterstützung!

LAND KÄRNTEN
Kultur

der seele
etwas gutes tun.
HOTEL ****
zum weissensee
seelenakkuladestation
Gatschach 3 | 9762 Weissensee| info@zumweissensee.at |
www.zumweissensee.at | 0043 4713 2214 |